

AUF DER Schwanenbühne

Zum zweiten Mal im Schwanen

Kein Wunder, dass sie sich nach einem forstlichen Spezialgerät nennen. Es begann alles an der Fachhochschule für Forstwirtschaft in Rottenburg. Drei Förster werden Freunde, bilden über drei Jahrzehnte eine Troika der Rockmusik, versorgen mit satten Gitarrenklängen Hörhungrige, bringen Tanzbeine in Schwung.

Der Kraichgauer **Bernd Niederer** legt am Bass das Fundament. „Ein ausgezeichnete Musiker“ (Schwetzinger Zeitung). Der Schwarzwälder **Joachim Schuster**, selber stimmungsgewaltig, lässt die Gitarre singen. „Ein wahrer Virtuose an den sechs Saiten“ (Badische Zeitung).

Des Bundes Dritter, **Egon Betz** aus Nehren (nicht nur hier kennt man ihn ohnehin), liefert an den Drums den nötigen Groove.

**EINTRITT
FREI!**



The Justingers

Mit von der Partie sind wieder: Benthe Betz und Claus Kühnemund (Gesang), Jochen Warth (Harp) und neu: Anton Salar (Keyboard).

Wer nicht hören kommt, ist selber schuld.

Ab 20 Uhr.

17 Uhr Vernissage:

The Dylan-Series

Geiselharts Hommage an Bob Dylan

„Ohne ihn ist die Welt, wie wir sie kennen, nicht denkbar.“

Schwanenabend ab 18 Uhr

mit kleiner Karte und Bewirtung im Ehrenamt.

FREITAG 22. MÄRZ

verein@schwanen-nehren.de · Hauptstraße 28, 72147 Nehren · www.schwanen-nehren.de

Wir weisen ausdrücklich daraufhin, dass während der Veranstaltung Fotoaufnahmen getätigt werden. Falls Sie nicht wünschen, dass eventuelle Aufnahmen später in der Öffentlichkeit verwertet werden, teilen Sie uns dies bitte mit! Geschieht dies nicht, setzen wir Ihr Einverständnis voraus.